

LAUFFENER BOTE

15. Woche

10.04.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Lauffener Frühling



„Lauffen lohnt sich“

Verkaufsoffener Sonntag unter dem Motto „Kunst im Osternest“ zeigt die Vielseitigkeit Lauffens

- Ausstellung von Lauffener Künstlern
- Angelo's Flues & Blues
- Salvo & Josy Band

- Bewirtung ab 12.00 Uhr
- Antik- und Trödelmarkt
- Tombola

Verkaufsoffener Sonntag

13. April 2014
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Eine Veranstaltung des Gewerbevereins Lauffen e.V.

Über 60 Geschäfte, Handwerksbetriebe und Vereine laden ein

© WALTER Medien GmbH
© Bildagentur: getimages.net

Aktuelles

■ Freibad-saison startet am 1. Mai – vergünstigte Saisonkarten am 13. April erhältlich (Seite 7)



■ Spatenstich zum Baubeginn des Neckartalradwegs innerorts (Seite 3)

Kultur

■ Das Kinomobil zeigt: „Keinohrhasse und Zweiohrküken“, sowie „Global Players – Wo wir sind isch vorne“ am Montag, 14. April (Seite 6)

■ „dienstags um 6“ – ein Buch voller Geschichten und Geschichte einer Stadt, erhältlich im Bürgerbüro (Seite 5)



Amtliches

■ Hagdolparkplatz am 16. und 17.4. wegen Linierungsarbeiten für Busse und PKW gesperrt (Seite 11)

■ Schornsteinreinigung im Gebiet von Helmut Blatt beginnt ab 14.4.14 (Seite 9)

■ Sozial schwächere Familien erhalten Zuschüsse zur Familienferien-erholung (Seite 11)

Gedenk-stunde

zum 70. Jahrestag der Bombardierung Lauffens am Sonntag, 13. April um 11.15 Uhr auf dem Alten Friedhof (Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N.	106-0	Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.	
	Telefax: 07133/106-19	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	Internet-Adresse http://www.Lauffen.de		
	Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de		
Bürgerbüro Lauffen a. N.	Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10	Postfiliale (Postagentur)	
Sprechstunden Bürgerbüro		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr	Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
Sprechstunden übrige Ämter:		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
Bürgerreferentin	Tel. 106-16	Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe	
Bauhof	Tel. 21498	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim	
Städt. Kläranlage	Tel. 5160	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27	Tel. 9018283	Wochenenddienst	
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004	12./13.04.2014: Schwestern Manuela, Irina R., Madeleine, Katja, Martina	
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
Kindertagesstätten/Kindergärten		Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Krankenpflege	
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-25
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-20
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Ärztlicher Notdienst	
Schulen		In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	Kinderärztlicher Notfalldienst	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	Zahnärztlicher Notfalldienst	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	Bereitschaftsdienst der Augenärzte	
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Schulsozialarbeit für Real-/Förder-/Herzog-Ul.-Schule	Tel. 0173/9108042	Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!	
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Hebammen	
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere	
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	12./13.04.2014	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn	Tel. 07131/68787
Museum der Stadt Lauffen a. N.	Fax 9014347	Dres. Richter/Schepers, Öhringen	Tel. 07941/92720
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	Tel. 12222	Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr	
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 20 90 oder 110	12.04.: Wackersche-Apo. Bahnhofstr. 10, Lauffen	Tel. 07133/4357
Feuerwehr Notruf	Tel. 112	13.04.: Burg-Apo., U'gruppenbach, HN Str. 16	Tel. 07133/70757
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.	Tel. 21293		
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss	Tel. 07131/562562		
Stromstörungen	Tel. 07131/562588		
	Tel. 07131/610-0		
Notariate			
Notariat I	Tel. 2029610		
Notariat II	Tel. 2029621		
Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)			
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)			
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Gedenkstunde am Sonntag, 13. April, um 11.15 Uhr

13. April 1944

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13. April 2014 jährt sich zum 70. Mal der Angriff auf Lauffen am Neckar. An einem Frühlingstag entstanden durch einen Bombenangriff innerhalb weniger Minuten zehn Großschadensstellen.

56 Leben wurden ausgelöscht, 108 Personen wurden verwundet. Es gab kaum eine Familie in Lauffen, die nicht in der engeren oder weiteren Verwandtschaft einen oder mehrere Tote zu beklagen hatte.

13. April 2014

Zu einer Gedenkstunde lade ich Sie am

Sonntag, 13. April 2014, um 11.15 Uhr auf den Alten Friedhof, Stuttgarter Straße, Ehrengräber, ein.

1. Musikstück Stadtkapelle
2. Ansprache Bürgermeister Waldenberger
3. Zeitzeugenbericht
4. Dr. Roland Müller, Leiter des Stuttgarter Stadtarchivs
5. Kranzniederlegung



Stadt Lauffen am Neckar, Landeshauptstadt Stuttgart, Ville La Ferté-Bernard, Stadt Meuselwitz

Mit freundlichen Grüßen
Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

(Foto: Trauerfeier vom 19. April 1944)

Baubeginn des Neckartalradwegs innerorts

Mit dem symbolischen Spatenstich durch Regierungspräsident Dr. Johannes Schmalzl, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Stadtbaumeister Helge Spieth beginnen die Arbeiten zum 2. Abschnitt des innerörtlichen Neckartalradweges, der gleichzeitig attraktive Promenade für die Weinstadt am Neckarufer sein wird.

Im Rahmen des Spazierganges der Einheitsfeier von der Alten Kelter in der Stadt zum Museum im Dörfle betonte der Regierungspräsident die Bedeutung, die das Land Baden-Württemberg einer fahrradfreundlichen und sicheren Neckartalstrecke beimisst.

Nach den bereits vorliegenden Ausschreibungsergebnissen und der fortgeschriebenen Kostenberechnung erfordert die Strecke zwischen Neckarstraße und Kiesplatz einen Kostenaufwand in Höhe von 1,08 Mio. Euro. Das Land beteiligt sich mit Fördermitteln für den landesstraßenbegleitenden Radweg sowie aus Mitteln des Förderprogramms „Umweltverbund“ in Höhe von 710.000 Euro. Der städtische Anteil liegt somit voraussichtlich bei 370.000 Euro.

Über die Verkehrsführung während der Bauarbeiten finden derzeit noch Abstimmungen mit dem Landratsamt Heilbronn statt. Im Gemeinderat war angeregt worden, auf die erforderliche Einbahnregelung mit Ampelschaltung



zu verzichten und stattdessen den Verkehr in Richtung Kiesplatz auf der Landesstraße und in Richtung B 27 auf der Stuttgarter Straße zu führen. ■

Spaziergang zu den Gesichtern unserer Stadt Fotoprojekt „Wir sind Lauffen – Gesichter unserer Stadt“

Am Sonntag, 13. April, laden wir die Fotografierten, ihre Begleitung und andere Interessierte um 14 Uhr herzlich zu einem gemeinsamen Spaziergang ein.

Abgegangen werden alle fünf Standorte der Stelen, auf denen die

schwarz-weiß-Porträts ausgestellt werden. Diese befinden sich am Ende der Schillerstraße (Obere Seugen), beim Parkfriedhof, auf dem Postplatz, am Kies und im Städtle bei der alten Neckarbrücke. Treffpunkt ist am oberen Ende der Schillerstraße beim Wohngebiet Obere Seugen. Und zum

Abschluss gibt es ein Glas Wein, Wasser oder Saft im Museum in der Ausstellung zum Stadtjubiläum.

Die Fotos können von den Porträtierten für den privaten Gebrauch bei Frau Faaß vormittags unter der Tel. Nr. 10618 oder unter faask@lauffen-a-n.de angefordert werden. ■



Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de



... da steht ein Lindenbaum ...



Der Lauffener Stephan Storck auf Schuberts Winterreise, begleitet von André Klassen am Flügel.

Der Lindenbaum in der „Winterreise“ von Wilhelm Müller in der Vertonung durch Franz Schubert steht am Brunnen vor dem Tore.

Der Lauffener Lindenbaum steht beim Rathaus und grüßt über den Neckar hinüber zur Linde bei der Kirche. Am 1. April jährte sich die endgültige Vereinigung der beiden Teile rechts und links des Neckars zum hundertsten Mal. Das ist der Anlass für vielfältige Jubiläumsaktivitäten im Jahr 2014 und den Auftakt bildete – natürlich zum historischen Datum – ein Lieder-Rede-Gesprächsabend im Herzog-Christoph-Saal, ein Spaziergang durch die Stadt und eine Ausstellungseröffnung im Museum im Klosterhof.



Georg Lamparter dankt Dana Mayer für den Vortrag des Einheitsgedichtes.

Eine Vereinigung sollte seiner Meinung nach beiden Teilen der Stadt zum Vorteil gereichen, denn es galt, bestehende Schulden der bis dahin noch getrennten Kassen von Stadt und Dorf aufzufangen und in einer gemeinsamen Verwaltung neu in die Zukunft auszurichten. Dass dies schließlich gelang, ist bekannt, dass aber zu einem solch denkwürdigen Akt damals auch ein würdigendes Gedicht gehörte, war für manchen der Zuhörer neu. Dana Mayr rezitierte das Vereinigungsgedicht von 1914 wunderbar.



Nach Begrüßung und Festrede genehmigt sich der Schultheiß von Stadt und Dorf eine „Sonnenland“ der Zigarrenfabrik Mugler aus Lauffen.

Der zukunftsorientierte Schultheiß Lamparter entfaltete im zweiten Teil seiner Ansprache seine Vorstellung der weiteren Entwicklung. Da ging es um das Problem der Kleinteiligkeit von Gehöften und um die Entwicklung zur Industriegesellschaft, um tragbare Fernsprecher und Frauen, die künftig auch mit Bärten geschmückt sein könnten. Das innere Anliegen als Schultheiß von Stadt und Dorf fasste er in ein Zitat von Hölderlin: „Heilig ist mir der Ort an beiden Ufern“. Die abschließend angezündete Zigarre beschloss diesen Zeitabschnitt, denn die Schlager der 50er-Jahre, vortragen von Stephan Storck und Carlotta Waldenberger, signalisierten

ein neues Zeitalter. „Ganz Paris träumt von der Liebe ...“, am Akkordeon begleitet von Igor Omelchuk.



Capri-Fischer, Ganz Paris träumt von der Liebe, Komm ein bisschen mit nach Italien – eine Sommer-Sehnsuchtsreise aus der Nachkriegszeit.

Für ein Gespräch über die Buchveröffentlichung „dienstags um 6“ zum Jubiläum nahmen auf dem Podium die Journalistin und Autorin Ulrike Kieser-Hess, der Alt-Lauffener Karl Schäffer und der Jung-Lauffener Frieder Schuh Platz. Wie das wohl geht, Geschichte und Geschichten festzuhalten war das Thema, das der Moderator Holger Gayer in anschaulichen Beispielen erfragte. Was es mit dem „hornlosen Gotthilf“ und der „Schlepperitis“ auf sich hat, kann man in dem in strahlendem Blau gestalteten Band nachlesen.



„dienstags um 6“ – Holger Gayer spricht mit Lauffenern über 100 Jahre Stadt und Dorf.

17 Lauffenerinnen und Lauffener haben sich über ein Jahr lang dienstags um sechs getroffen, um Geschichten und Geschichte wachzuhalten. Ulrike Kieser-Hess hat diese Bestandsaufnahme lokaler Ereignisse initiiert und begleitet. Dass dies gut gelungen ist, konnte Karl Schäffer bezeugen. Auf der Rathausinsel geboren, steht er sozusagen zwischen den beiden Teilen Lauffens und hat sich – auch als stadthistorisch Kundiger – eine gewisse Objektivität bewahrt. Dass Stadtentwicklung immer auch Abschied und Neuanfang heißt, wurde deutlich in den Beiträgen von Frieder Schuh – das Gefüge einer Stadt verändert sich laufend und wenn auf der einen Seite etwas wegfällt, entsteht an einer anderen Ecke etwas Neues.



Die erste Reihe der Ehrengäste des Festaktes: Heinz-Dieter Schunk, Harry Mergel, Dr. Johannes Schmalz, Christiane Waldenberger, Karin und Manfred Kübler und Jörg Seibold.

Der Journalist Holger Gayer fragte sich in seiner Begrüßung, ab wann man wohl ein Lauffener sei – wie viele Tage, Wochen oder Generationen dazu gehören, um als ortsansässig gelten zu können.

Das wurde in den Liedern aus dem Winterreise-Zyklus von Sänger Stephan Storck, begleitet am Flügel von André Klassen, so beantwortet, dass die Bewegung das Eigentliche sei, das Hin und Her, das Kommen und Gehen.

Als besonderer Gast erschien der Urheber der Vereinigung, Schultheiß Georg Lamparter alias Klaus-Peter Waldenberger in historischem Gewand, der die damalige Situation aus seiner Perspektive schilderte.



Junge, Wer kann das entscheiden, Valentine – eine Jetztreise.

Dieses Neue können auch neue Lieder sein. Der dritte Teil der musikalischen Beiträge war eine „Jetztreise“ – Texte von „Die Ärzte“ und Selbstkomponiertes von und mit Carlotta Waldenberger, Bo Berghoff an der Gitarre und Thomas Wieck am Bass standen für mögliche Perspektiven der Zukunft. Willig ließen sich im Anschluss an diesen gelungenen Auftakt zu den Jubiläumsveranstaltungen die Zuhörer losschicken. Los auf einen Gang, der durchaus eine historische Dimension beinhaltet: Vom Städtle ging es über die alte Neckarbrücke unter der Regiswindiskirche vorbei und über das Kies zum Museum im Klosterhof. Unterwegs überraschten Schauspieler der

Lauffener Theatergruppe von Gottfried Buck mit Tableaus aus dem Theaterstück „Communis fortis“, das als Uraufführung im Juli mit zu den besonderen Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr gehören wird. Nebenbei wurde auch der Spatenstich für den der Vollendung zustrebenden Neckartalradweg ausgeführt.

Soviel Altes, soviel Neues – im Museum versammelte sich beides im inzwischen vergrößerten Ausstellungsraum. Sechs erzählende, informierende oder selbst zu betätigende Stationen lassen in der Ausstellung zum Jubiläum die hundert Jahre der vereinigten Stadt nachvollziehen. Filme, Hörstation, Kaufladen, Schreibtisch, Foto-Wühltisch, historische und aktuelle Ausstellungstücke – dort gab es viel zu sehen, zu erfahren und zu tun und es war kaum möglich, an diesem Abend die vielfältigen Aspekte dieser Ausstellung zu erfassen. Deshalb haben sich die Jubiläumsbesucher vorgenommen, noch einmal zu kommen um zu schauen, zu lesen und auszuprobieren. Diese selbst konzipierte und in allen Details erarbeitete Ausstellung

Ansprache des Bürgermeisters: http://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/buergermeister/reden

Film zum Festakt: http://www.lauffen.de/website/de/freizeit/100_jahre_stadtvereinigung/film_festakt_zwei_zu_eins



ist eine besondere Leistung des Klosterhof-Museumsteams. Zahlreiche Alt- und Neubürger, ortsansässige Firmen, landwirtschaftliche Produkte – die Palette der Beteiligten ist breit und die präsentierten Informationen sind dicht, erstaunen, amüsieren und informieren.

Bei einem Glas Sekt und einem Laugengebäck in 100-Jahr-Form senkte sich schließlich der frühlingswarme Abendfrieden über Besucher und Veranstalter. Und der junge Lindenbaum in der Ausstellung im Museum entfaltet bereits seine Blätterknospen.

Text: Ehrenfeld

Bilder: Gaida, Stein

Die Kuratorin der Ausstellung, Eva Ehrenfeld, freut sich mit Regierungspräsident Johannes Schmalzl und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger über die erfolgreiche Eröffnung der Jubiläumsausstellung.

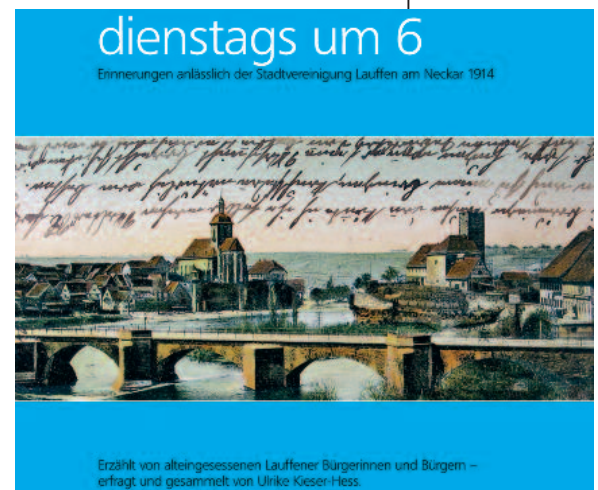
dienstags um 6

Erinnerungen anlässlich der Stadtvereinigung Lauffen am Neckar 1914

Das im Rahmen des Festakts anlässlich des 100. Geburtstags der Stadtvereinigung vorgestellte Buch „dienstags um 6“ kann ab sofort im Bürgerbüro für 12 € erworben werden.

Darin sind die persönlichen Erinnerungen und Geschichten von Lauffenerinnen und Lauffenern im Zeitraum von etwa 1920 bis in die 1950er Jahre beschrieben.

dienstags um 6, zu diesem Zeitpunkt haben sich die Geschichtenerzählerinnen und -erzähler über ein Jahr hinweg immer wieder mit der Autorin, Ulrike Kieser-Hess, getroffen und in ihren Erinnerungen gekramt. Entstanden ist ein Buch voller individueller Geschichten, das aber auch die Geschichte der Stadt, ebenso wie die Zeitgeschichte exemplarisch abbildet. ■



Erzählt von alteingesessenen Lauffener Bürgerinnen und Bürgern – erfragt und gesammelt von Ulrike Kieser-Hess.



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 12. April, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. Die Sprechstunde wurde auf das zweite Aprilwochenende verlegt, da am 5. April eine Vorstandssitzung der Hölderlin-Gesellschaft stattfand. ■

L **bühne
frei...**

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm

Weltpremiere mit dem berühmtesten Klezmer-Klarinettenisten der Welt in Lauffen a. N.

Der König des Klezmer und die Meister des Cellos erstmals in einem Konzert vereint: Weltklasse-Klarinettenist Giora Feidman und das Rastrelli Cello Quartett stehen am Freitag, 9. Mai, um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle mit ihrem brandneuen Programm „Cello meets Klezmer“ zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne.

Trotz der prickelnden Premierenstimmung, bilden die Musiker dennoch ein eingespieltes Team: Kira Kraftzoff, musikalischer Leiter der Rastrellis, hat in anderen Formationen – als Duo, im Quartett und als Orchesterleiter – schon über 200 Konzerte mit Weltstar Giora Feidman gespielt.

Giora Feidman & Rastrelli Cello Quartett: Kategorie 1 ausverkauft



Der Inbegriff der Klezmer-Klarinette: Weltstar Giora Feidman fasziniert generationenübergreifend mit seinem einfühlsamen Spiel.
(Foto: Felix Broede)

Man kennt sich also – und schätzt sich. Seit Jahren inspiriert Feidmans leidenschaftliche Musik, höchste Professionalität und Virtuosität wie auch

seine beeindruckende Persönlichkeit Kira Kraftzoff ebenso wie seinen Quartett-Kollegen Sergio Drabkin. Drabkin ist es auch, dessen geniale Bearbeitungen den vier Rastrellis ein facettenreiches Repertoire von der Klassik über das Musical bis zum Jazz erschließen.

Während im ersten Teil des Konzerts die Rastrellis ihre Celli zum Strahlen bringen – wie immer hingebungsvoll, technisch perfekt, mitreißend, in tausend Klangfarben – treten die vier Musiker im zweiten Teil in den Dialog mit Feidmans faszinierender Klezmer-Klarinette. Ein exklusives Klangerlebnis auf Weltniveau. Dabei sein kann man in Kat. 2 für 23 €, ermäßigt 12 € (Schüler/Stud.). Die Kategorie 1 ist bereits ausverkauft. Karten gibt es im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie unter www.lauffen.de. ■

 KINOMOBIL	Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil	 KINOMOBIL
Am Montag, 14. April 2014 in der Stadthalle Lauffen a. N.		
16.30 Uhr Eintritt: 3,-	20.00 Uhr Eintritt: 4,-	
<p>Keinohrhasse und Zweiohrküken Am Waldrand, in seinem gemütlichen kleinen Haus, lebt der Keinohrhasse. Er ist eigentlich ein ganz normaler Hase, hat allerdings keine Ohren. Deswegen hat er es bei den anderen Tieren schwer – sie wollen nichts mit ihm zu tun haben. Eines Tages findet er vor seiner Tür ein Ei, aus dem nach einiger Zeit ein sonnengelbes Küken schlüpft. Kurioserweise hat das gefiederte Wesen genau das, was ihm selbst fehlt: lange Schlappohren. Schnell werden die beiden beste Freunde. Nach und nach gestehen sich beide ein, wie unterschiedlich sie sind – und dass sie sich trotzdem mögen. Farbenfroher Animationsfilm schon für kleinste Kinofans. Deutschland 2013 Länge: 75 Min. FSK: o. A. Altersempfehlung: ab 6 J. Besonders wertvoll</p>	<p>Global Player – Wo wir sind isch vorne Schon seit Generationen fertigt das Familienunternehmen „Bogenschütz & Söhne“ im schwäbischen Hechingen Textilmaschinen. Doch seit geraumer Zeit bleiben Aufträge aus, denn die Konkurrenz aus Asien ist um einiges billiger. Der Firma droht die Insolvenz. Doch Michael Bogenschütz verhandelt ohne das Wissen seines Vaters heimlich mit den Chinesen über einen Kauf und die damit verbundene Rettung. Doch Paul kommt hinter den geheimen Plan und ist alles andere als begeistert. Dieser amüsant nachdenkliche Schwabenstreich handelt von einem sturköpfigen Patriarchen, der verzweifelt versucht, seine Fabrik vor dem Zugriff chinesischer Investoren zu retten. Gut erzählte, eindrucksvoll fotografierte und überzeugend gespielte Tragikomödie. Deutschland 2013 Länge: 95 Min. Regie: Hannes Stöhr</p>	
<p>Hinweis: Am 14.04.2014 werden die Filme erstmals digital gezeigt. Diese Veränderung bringt mit sich, dass der Kinder- und Jugendfilm künftig 3 €, statt bisher 2,50 € kosten wird.</p>		

„A Great Singer Of Great Songs“

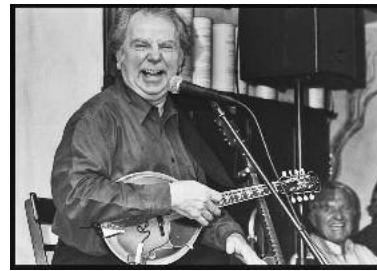
Ben Sands – FOLK am Sonntag, 13. April, um 20 Uhr im Phoenix Pub



Ben Sands ist ein Sproß der berühmten Sands Family aus Mayobridge bei Newry in County Down. Er besitzt eine feine Stimme und begleitet sich an

Mandoline und Gitarre. Sein Repertoire an traditionellen und eigenen Liedern schafft eine wundervolle irische Atmosphäre. Man fühlt sich in der Gesellschaft eines phantastischen Geschichtenerzählers, der seine Zuhörer mit Charme und Wärme in seinen Bann zieht. Ein unterhaltsamer Abend im „Phoenix“ ist garantiert.

VVK € 9/AK € 10 Karten erhältlich im „Stadtlädle“ Lauffen (Bahnhofstraße 25, Lauffen) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße 38, Lauffen).



Karten-Telefon Montag bis Samstag ab 19 Uhr: 07133/206900 oder Karten per E-Mail reservieren: info@kuma-lauffen.de

Freibad Ulrichsheide: Badesaison 2014 startet am 1. Mai

Die Badesaison im Freibad Ulrichsheide beginnt am 01.05.2014. Ab diesem Tag wird mit dem Heizen des Wassers begonnen.

Zu den Eintrittspreisen geben wir allen Badenixen, Wasserfrauen und -männern sowie allen Sonnenhungrigen folgende Informationen:

Im Rahmen des „Lauffener Frühlings“ am Sonntag, dem 13.04.2014, werden beim Bürgerbüro wieder vergüns-

tigte Saisonkarten für die Badesaison 2014 verkauft. Außerdem werden vergünstigte Karten für die Badesaison 2014 in diesem Jahr wieder am Montag, 14.04.2014, im Bürgerbüro verkauft. Bitte beachten Sie, dass an den Verkaufstagen nur Barzahlung (keine Kartenzahlung) möglich ist.

Folgende Preise gelten für die Badesaison 2014:

	Vorverkauf	Regulärer Verkauf
Saisonkarten:		
für Erwachsene	61,00 €	63,00 €
für Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Auszubildende, freiwill. soziale Dienste, Schwerbehinderte (ab 50 %), Hartz IV-Empfänger bzw. Empfänger von Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz	28,00 €	30,00 €
Familienkarten:		
Für den 1. und 2. Erwachsenen jeweils	56,00 €	58,00 €
Für das 1. und 2. Kind ab dem 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	9,00 €	10,00 €
Ab 3. Kind	Frei	Frei

Für den Erwerb von Kinderkarten gilt der Stichtag – d. h. Kinder, die am Tag der Badeeröffnung (01.05.2014) das 6. Lebensjahr vollendet haben, benötigen eine Saisonkarte. Kinder, die während der Saison 2014 das 6. Lebensjahr vollenden, erhalten eine gebührenfreie Saisonkarte.

Die Preise für Tageskarten und Zehnerkarten für die Saison 2014 wurden wie folgt festgelegt:

Tageskarten:	
Einzelkarte Erwachsene	4,00 €
Ab 17.30 Uhr Feierabendkarte Erwachsene (an Werktagen außer samstags)	2,50 €



Einzelkarte Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Auszubildende, freiwill. soziale Dienst, Schwerbehinderte (ab 50 %)
Hartz IV-Empfänger bzw. Empfänger von Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz 1,80 €
Ab 17.30 Uhr Feierabendkarte (an Werktagen außer samstags) 1,30 €

Zehnerkarten:
Erwachsene: 37,00 €
Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Auszubildende, freiwill. soziale Dienst, Schwerbehinderte (ab 50 %)
Hartz IV-Empfänger bzw. Empfänger von Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz 15,00 €
Zehnerkarten sind, soweit nicht verbraucht, in die nächste Badesaison übertragbar.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro Lauffen a. N. (Tel. 20770) oder Frau Hellerich (Tel. 10623).

L**ä** Bühne frei...

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm



Hatten das Publikum fest im Griff: Die vier „Homentaschn“ (v. l. n. r.) Götz Engelhardt, Rainer Albrecht, Harald Schnabel und Roland Wunderlich. (Foto: Kieser-Hess)

Man nehme Mehl, Eier, Zucker, Fett, Mohn und Pflaumenmus und backe daraus Homentaschn, ein Gebäck, das zum fröhlichen jüdischen Purimfest gehört. Man kann aber auch vier begeisterte und begeisternde Musiker, die sich der Klezmermusik verschrieben haben nehmen und erhält auch Homentaschn, dann allerdings einen musikalischen Leckerbissen.

In der Lauffener Martinskirche war jetzt dieses Quartett, das sich mit der

Publikum im Klezmer-Glück

Die „Homentaschn“ spielten in der Martinskirche jiddische Lieder und Klezmer

Interpretation der Musik aus der Welt des Shtetl, der jüdischen Viertel in Osteuropa, schon lange einen Namen gemacht hat, zu Gast.

Rainer Albrecht, Götz Engelhardt, Harald Schnabel und Roland Wunderlich haben kaum mit Gesang, Gitarren, Geige, Klarinette und Bass die ersten Töne erklingen lassen, schon haben sie ihr Publikum fest im Griff. Die gefühlsbetonten Lieder schaffen im kirchlichen Rahmen, mit einer wunderbaren Akustik, sofort ein Wir-Gefühl. Da wird im Takt mit den Füßen gewippt, summen viele mit, werden viele Refrains von den 145 Besuchern aufgegriffen, wird gesungen, geklatscht. Die Musiker der Homentaschn, die Klezmerim, sind wörtlich übersetzt „Gefäße des Liedes“ und gleichzeitig wunderbare Begleiter bei der „Reise in die versunkene Welt des Shtetls“.

Mal melancholisch, mal ausgelassen, mal klagend, mal tänzerisch, aber immer authentisch nehmen sie ihre Zuhörer mit. Sie lassen mit Melodien und Geschichten eine Welt

entstehen, die ebenso von einer kniffligen Klugheit geprägt ist wie von einem zutiefst menschlichen Humor, einer Schicksalsergebenheit und Wehmut, von der Freude an Musik und Tanz, an gutem Essen und Freundschaft, aber auch dem Schrecken und dem Leid das Verfolgung und Vernichtung bringt.

Alle vier Homentaschn sind ausgezeichnete Musiker, mit spürbar viel Freude an ihrer Musik und dem was sie mit ihr transportieren können. Herausragend der Profi in der Truppe, Götz Engelhardt, der sein Instrument jubeln lässt und weinen, mit ihm zum Tanz bittet, zum Nachdenken oder Träumen anregt, mit ihm sogar dem nagenden Hunger Töne verleiht.

Im Zusammenspiel besteht die Kraft der Homentaschn. Man spürt, die Vier leben und lieben ihre Musik, reisen immer wieder zusammen gerne mit ihren Instrumenten und Stimmen als Transporteure in die Welt, deren Lieder sie vor dem Vergessen bewahren wollen. Ulrike Kieser-Hess

Lauffener Frühling – verkaufsoffener Sonntag am 13. April 2014

Grußwort der Vorsitzenden des Gewerbevereins

Liebe Gäste und Besucher, liebe Kunden,

mit unserem diesjährigen Motto „Kunst im Osternest“ wollen wir wieder einmal die Vielseitigkeit Lauffens zeigen. Es gibt allerhand zu sehen und zu erleben. Wie bei jedem verkaufsoffenen Sonntag sind über 50 Ladengeschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet und halten viele Angebote für Sie bereit. Unsere Handwerker stehen mit ihren Info-Ständen im Stadtgebiet Ihren Fragen Rede und Antwort. Unser bewährter Antik- und Trödelmarkt empfängt Sie in der Stuttgarter und Lange Straße. Hier wird Sie dieses Mal „Angelo's Flues & Blues“ mit seiner Musik verzaubern. In der Lange Straße, in den Räumen des „alten Schleckers“, finden Sie unsere Künstler. Schauen Sie doch mal vorbei und lassen sich inspirieren. Vor dem Ge-

bäude wird eine Spendenaktion zugunsten von Alicia Desiree stattfinden. Hier gibt es auch für alle StarWars-Fans eine Augenweide, die diese Spendenaktion noch unterstützt.

Im Übergang zur Körnerstraße wird wieder das Spielmobil für allerlei Unterhaltung sorgen. Das ist aber nicht das Einzige, was an diesem Tag für die Kinder geboten wird. Natürlich ist das Karussell wieder da, Kinderschminken, und dieses Mal ganz neu eine große Lego-Eisenbahn um selbst einmal Lokführer zu sein (am Bahnhofsvorplatz). Zu jeder vollen Stunde gibt es eine Tanzvorführung vor der Bühne am Postplatz. Außerdem verwöhnt uns hier die Salvo & Josy Band wieder mit alten und neuen Liedern.

Während der Öffnungszeiten werden unsere Losverkäufer immer wieder auf der Straße zu sehen sein. Versuchen Sie Ihr Glück! Unser erster Preis wurde von der Stadt Lauffen gestiftet. Hierfür vielen Dank nochmals! Die

Übergabe des Preises wird gegen 17.30 Uhr an der Bühne am Postplatz erfolgen.

Auf Ihrem weiteren Weg zum Bahnhof können Sie sich nun von unseren Handwerkern beraten lassen. Hier weiß man die Antwort auf Ihr Problem. Und am Bahnhof bekommen Sie Ihre Dauerkarte für diesen Freibad-Sommer.

Wenn jetzt zwischendurch „der kleine Hunger kommt“, dürfen Sie sich gerne an einem der vielen Bewirtungsstände verwöhnen lassen. Schulen, Kindergärten, Vereine und unsere Gastronomen kümmern sich bereits ab 12 Uhr um Ihr leibliches Wohl.

Sie sehen: vom Bahnhof über den Postplatz und weiter in die Lange und Stuttgarter Straße ... überall ist wieder allerhand geboten. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen, denn „Lauffen lohnt sich“!

Ihre Kerstin Müller, 1. Vorsitzende
Ihre Annemarie Greger, 2. Vorsitzende

Besondere Verkehrsregelungen anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags

Bitte beachten: Besondere Verkehrsregelungen anlässlich des „Lauffener Frühling“ am 13.04.2014 – Sperren von Straßen und Parkplätzen erforderlich

G E S P E R R T sind

P a r k p l ä t z e

– am Samstag, den 12.04.2014, ab 15.00 Uhr

Alle Parkplätze im Postplatzbereich – am Sonntag, dem 13.04.2014, ab 06.00 Uhr

Alle übrigen Parkplätze im gesamten Veranstaltungsgelände (Bahnhofstraße ab Christofstraße bis einschl. Postplatz, in der Körnerstraße zwischen Postplatz und Schulstraße, sowie in Lange Straße u. Stuttgarter Straße).

Entsprechende Haltverbote sind aufgestellt!

S t r a ß e n

– am Sonntag, den 13.04.2014, ab 07.00 Uhr

– die Bahnhofstraße ab der Christofstraße bis zum Postplatz

– die Raiffeisenstraße ab Im Brühl bis Bahnhofstraße

- der Postplatz,
- die Körnerstraße zwischen Postplatz und Schulstraße,
- die Schulstraße zwischen Körner- u. Lange Straße,
- die Lange Straße ab der Sonnenstraße bis Stuttgarter Straße,
- die Stuttgarter Straße ab Lange Straße bis Seestraße,

Diese Streckenabschnitte sind für den Fahrverkehr **voll gesperrt!**

Die Anwohner der betreffenden Straßen werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb dieser Bereiche abzustellen. Die Beschränkungen werden am

13.04.2014, voraussichtlich ab ca. 22.00 Uhr, wieder aufgehoben.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Schul-, Seugen-, Karl-, Bismarck- und Schillerstraße.

Auf der Umleitungsstrecke gelten Haltverbote!

Die Lauffener Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge möglichst zu Hause zu lassen bzw. sollten diese auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden.



Sturm, pixelio.de

Parkmöglichkeiten bestehen u. a.

- auf dem Parkplatz „Hagdol“,
- auf dem Parkplatz „Kiesplatz“,
- auf dem Parkplatz in der Mittlere Straße,
- auf dem Parkplatz „Pfalzgraf“,
- auf dem Parkplatz in der Heiligkreuzstraße,
- auf den P+R-Parkplätzen an der Bahnhofstraße sowie der Straße Im Brühl.

Um Beachtung und Verständnis für diese erforderlichen Verkehrsmaßnahmen wird gebeten. Bitte beachten Sie auch die Haltverbote auf den Umleitungsstrecken (Rettungsfahrzeuge, Feuerwehrdurchfahrt!!). Der städtische Vollzugsdienst wird Kontrollen durchführen. ■

Ü30-Party im Dächle

Partyzeit am Samstag, 19. April 2014, ab 21 Uhr im Dächle



Alle Freunde und Fans der legendären „Ü30-Party“ sollten sich den 19.04. in ihrem Kalender eingetragen.

Es ist die letzte Party im Dächle vor der Sommerpause.

Auch dieses Mal geht DJ Schneemann auf die Musikwünsche der Gäste ein und baut sie in sein Programm ein.

Hits und Raritäten aus Rock & Pop, Oldies, den 70er/80er/90er-Jahren, NDW, Black & Soul, Reggae, Country, Irish Folk, Après Ski- und Ballermann-Hits, Schlagern und aktuellen Hits aus

den Charts lassen jeden Musikliebhaber auf seine Kosten kommen.

Kühle und heiße Getränke sowie Leckeres aus der Dächle-Küche werden wie immer durch das freundliche und flotte Dächle-Team serviert. Tischreservierungen können direkt beim Dächle unter der Hotline 07133/12286 vorgenommen werden.

www.dj-schneemann.de
www.daechlelaufen.de ■



Stadtverwaltung unterstützt den Jugendrat

Ausrangierte Drucker werden dem Jugendrat zum Verkauf zur Verfügung gestellt

Als den Mitgliedern des Jugendrats angeboten wurde, dass sie die nicht mehr benötigten Drucker der Stadtverwaltung in Eigenregie verkaufen dürfen, war sofort Begeisterung zu spüren. Schnell fanden sich einige Mitglieder des Jugendrats zusammen, die diese Aufgabe übernehmen wollten. Der erzielte Gewinn kommt dem Jugendrat zugute. ■

Drei neue Boote getauft



Freudig taufte die Paten Eva Ehrenfeld und Jan Heydenreich die neuen Ruderboote.
Fotos: Staudenmaier

Das gibt es nicht alle Tage beim Lauffener Ruderclub „Neckar“.

Gleich drei neue Boote galt es beim traditionellen Anrudern zu taufen: einen Vierer, einen Einer und ein Motorboot, mit dem die Trainer ihre Schützlinge auf dem Wasser begleiten. Da beide Ruderboote höchsten Ansprüchen genügen, stellte der Erste Vorsitzende des Vereins, Mathias Kötter, mit einem Augenzwinkern gleich mal klar: Mangelhaftes Bootsmaterial sei bei Misserfolgen auf Regatten künftig keine Ausrede mehr. Die Taufe des Vierers, der mit Sponsorengeldern, Spenden und einem Zuschuss der Stadt Lauffen finanziert wurde, übernahm die Lauffener Hölderlin-Beauftragte Eva Ehrenfeld. Aus gutem Grund: Das Boot erhielt den Namen Friedrich Hölderlin. Beein-

druckt von der Ästhetik solch eines schlanken Rennvierers, ist in ihren Augen „Lauffens Oberästhet Hölderlin der ideale Namenspatron“. Und noch eine Parallele fand die Patin zwischen Boot und Dichter angesichts des traditionellen Taufspruchs: „Allzeit gute Fahrt und stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.“ Der Kiel diene dem Boot zur Stabilisierung. „Hölderlin hat mit einem Federkiel geschrieben, quasi zur Stabilisierung seiner Sprache“, so Eva Ehrenfeld. Lauffens Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger freute sich besonders, dass im Jubiläumsjahr „100 Jahre Vereinigung von Stadt und Dorf“ ein Boot des Ruderclubs den Namen des berühmtesten Sohns der Stadt erhält: „Und dieser Name wird nun hinausgetragen in die Welt“, womit er insofern recht hat, als Lauffener Ruderer auch auf internationalen Regatten unterwegs sind.



Für Mathias Kötter war die Taufe des Einers, bei dem der Nachwuchsruderer Jan Heydenreich die Patenschaft übernahm, eine außergewöhnliche. Das Rennboot ist der Preis des Landesruderverbands für den Sieg im Nachwuchswettbewerb 2013. Die Lauffener Ruderer holten sich diesen Preis mit beeindruckender Überlegenheit als beste Jugendruderer des Landes. Bei Bundes- und Landesmeisterschaften sowie weiteren Wettkämpfen kamen sie auf stolze 84,47 Punkte vor den zweitplatzierten Nürtingern, die es gerade mal auf 36,17 Punkte brachten. Bei der Namenswahl entschieden sich die Jugendlichen für „Einer von 13“.

Für das Motorboot, einen Katamaran, übernahm Ehrenmitglied Peter Henes die Patenschaft. Er taufte es auf den Namen Walter Gänger, ein verdientes Mitglied des Ruderclubs. Keine Regatta der vergangenen 50 Jahre in Lauffen wäre ohne Walter Gänger denkbar gewesen. Er war für den Aufbau der Regattastrecke auf dem Oberwasser der Staustufe verantwortlich.

Nachdem Ruderwart Werner Rösch die Mannschaften der Saison 2014 vorgestellt hatte, wurde die Flotte zu Wasser gelassen und die neue Rudersaison damit offiziell eröffnet.

Text: Grosser

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

Kulinarisches Highlight „Brunch“ im Senioren-Zentrum Haus Edelberg



Ein besonderer Gaumenschmaus erwartete die Bewohner und Gäste am Sonntag im Hausrestaurant des Haus Edelbergs.

Es wurde zum Brunchen eingeladen. Nach der herzlichen Begrüßung durch Einrichtungsleitung Angelika Franz und den Küchenleiter Michael Maier wurde das Büfett eröffnet. Der Küchenchef und sein Team tischten vielfältige Gerichte auf, die keine Wünsche offenließen. Nach einem leckeren Frühstücksbüfett, das u. a. aus Weißwürsten, Rührei mit Speck und leckeren Backwaren bestand, wurden immer wieder neue Speisen aufgetischt. Von Putenmedaillons über zartes Lachsfilet, von Kraftbrühe über das sortenreiche Salatbüfett und von zartschmelzender Schokomousse über frischen Obstsalat – Köstlichkeiten soweit das Auge reichte. Zarte Klänge der Veeh-Harfengruppe bereicherten die gesellige Runde der Gour-

mets. Weitere Höhepunkte waren das Geburtstagständchen für den engagierten Hausverwalter Michael Schultes und die Übergabe der Jubiläumsurkunde für 15-jährige gute Arbeit im Haus Edelberg an Herrn Roth aus dem Küchenteam.

Das Speisenangebot kam bei allen Teilnehmern grandios an. Die Bewohner und Gäste konnten schöne Stunden in netter Gesellschaft bei leckerem Essen und mit schöner Musik verbringen. Beim anschließenden, bemerkenswerten Lob an Küchenchef Michael Maier und das gesamte Edelberg-Team gab es schon einige Vormerkungen für das nächste kulinarische Highlight.

Angelika Franz mit dem Haus Edelberg Team

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Der Waldplaner ist da

An rund 120 Terminen lädt das WaldNetzWerk ein, die vielen Facetten der Natur hautnah zu erleben.

Die Aktivitäten für Klein und Groß finden verteilt über den gesamten Landkreis statt und entsprechen dem Motto „Natur. Wald. Kultur. – erleben, entdecken, gestalten.“! Der Waldplaner ist in Lauffen a. N. im Bürgerbüro

erhältlich. Im Waldplaner sind alle Termine aufgeführt und Veranstaltungen beschrieben. Die Vielfalt ist groß: für Kinder gibt es Naturerlebnisprogramme zu unterschiedlichen Themen, Waldferienwochen und vieles mehr. Jugendliche dürfen sich auf Baumkletteraktionen und Outdoor-Events freuen. Und auf Erwachsene warten zum Beispiel Themenwanderungen, Genießer-Erlebnisse, Vorträge

und Exkursionen. Highlight ist in diesem Jahr der WaldNetzWerk-Tag am 18. Mai 2014 – ein Erlebnistag für die ganze Familie zum Kennenlernen des WaldNetzWerkes.

Alle Fragen rund um das WaldNetzWerk bitte an WaldNetzWerk e.V., Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/994-1181, info@waldnetzwerk.org ■

Vorverlegter Redaktionsschluss

Der **Redaktionsschluss für den Lauffener Boten in der 16. Woche** (Erscheinungstag: 17. April) wird wegen der Osterfeiertage auf Freitag, 11. April, 9 Uhr, vorverlegt.

Der **Redaktionsschluss für die 17. Woche** (Erscheinungstag: 24. April) wird wegen der Osterfeiertage auf Donnerstag, 17. April, 9 Uhr, vorverlegt.

Der **Redaktionsschluss für die 18. Woche** (Erscheinungstag: 30. April) wird wegen des Maienfeiertags auf Freitag, 25. April, 9 Uhr, vorverlegt.
Bitte beachten! ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Zuschüsse zur Erholung für die ganze Familie

Der Landkreis Heilbronn fördert durch die Gewährung von Zuschüssen seit Jahren die Familienferienerholung. Der gemeinsame Urlaub von Eltern und Kindern, d. h. die Familienerholung bietet eine gute Möglichkeit, den Familienzusammenhalt zu festigen, die Erziehungskraft der Eltern stärken und die Gesundheit der Familie zu erhalten. Beispielsweise kann eine 5-köpfige Familie bei einem Alleinverdienst des Vaters den Zuschuss noch erhalten, wenn das Brutto-Erwerbseinkommen 2.300 € bei Kosten der Unterkunft von 500 € nicht übersteigt.

Der Zuschuss beträgt einmal im Jahr 1,50 € je Person und Tag für die Dauer von mindestens zwei, höchstens drei Wochen. Einzelheiten ergeben sich aus „**Merkblättern**“, die bei dem Bürgermeisteramt aufliegen.

Das Bürgermeisteramt erteilt gerne weitere Auskünfte und nimmt Anträge entgegen.

Schornsteinreinigung im Gebiet von Helmut Blatt

Die Schornsteinreinigung in Lauffen im Gebiet von Helmut Blatt beginnt ab 14.04.2014. Die Schornsteinreinigung wird in Gebäuden von Holz-, Kohle-, und Ölöfen, sowie in Gebäuden mit Zusatzfeuerstätten durchgeführt.

Helmut Blatt, Kelterstr. 57, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. 07135/2598 Fax 07135/930210

Sperrung Hagdolphparkplatz

Aufgrund von Linierungsarbeiten an Parkplätzen für Pkw und Busse muss der Parkplatz in der Zeit vom 16.4. bis 17.04.2014 gesperrt werden.

Im Vorfeld der Maßnahmen wurden zusätzlich Parkplätze im Norden der Parkanlage vom Bauhof der Stadt neu geschaffen, und somit die zusätzlichen Flächen für die beiden Reisebusparkplätze kompensiert.

Die Stadtverwaltung bittet um Ihr Verständnis, kostenfreie Ausweichparkplätze stehen im Bereich Kiesplatz bzw. innerörtlich in der Ulrichstraße oder Lange Straße zur Verfügung. Kostenpflichtige Plätze werden vis-à-vis der Lebensmittelmärkte in der Straße „Im Brühl“ angeboten.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

01.04.2014 – 07.04.2014

Auswärtsgeburt:

In Heilbronn:

Moritz Ehrenfeld; Eltern: Jonas Martin Ehrenfeld und Lisa Franziska Ehrenfeld geb. Rembold, Lauffen am Neckar, Gradmannstraße 13

Eheschließungen:

Samuel Karl Meile und Hannah Losch, Lauffen am Neckar, Herdegenstraße 4
Daniel Miano und Marina Singer, Lauffen am Neckar, Wielandstraße 9

Auswärtssterbefall:

Walter Willi Christ, Lauffen a. N., Schillerstraße 28



Besuchen Sie Ihre Stadt auf Facebook:
www.facebook.com/Lauffen.am.Neckar

ALTERSJUBILARE

vom 11.04.2014 – 17.04.2014

11.04.1926 Gertraud Hildegard König, Bismarckstraße 7, 88 Jahre

11.04.1928 Rolf Seybold, Neckarstraße 57, 86 Jahre

12.04.1940 Oskar Kohler, Bahnhofstraße 96, 74 Jahre

13.04.1939 Ilse Grebe, Uhlandstraße 7, 75 Jahre

13.04.1941 Heinz Wannewetsch, Ligusterweg 10, 73 Jahre

15.04.1932 Katharina Rombs, Hölderlinstraße 45, 82 Jahre

15.04.1936 Maria Martin, Bahnhofstraße 55, 78 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.